

Anfrage

der Abgeordneten Christian Oxonitsch,
Genossinnen und Genossen

an den **Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

betreffend „**Weiterführung von Lernbegleitung via www.weiterlernen.at“**

Seit 2020 existiert die digitale Plattform www.weiterlernen.at, über die Schüler:innen Informationen zu den Themen Lernen und Unterricht, allgemeine Wissensvermittlung sowie Lernbegleitung in Form von Lernbuddys bzw. Nachhilfestunden erhalten können. Auch ein Bezug von digitalen Endgeräten, die Schüler:innen benötigen, war über die Website möglich. Am 18.03.2024 kündigte Bildungsminister Polaschek eine Aufstockung der Mittel für über die Plattform angebotene Nachhilfestunden in Höhe von 14 Mio. Euro an, dies sollte die Bereitstellung weiterer 200.000 Nachhilfestunden ermöglichen.¹

Nun wurde das Angebot der Lernbegleitung gemäß Informationen auf der Website mit 31.12.2024 eingestellt. Ebenso ist die Vermittlung von Hardware, die zum Lernen benötigt wird, nicht mehr möglich. Dies scheint nicht mit den geplanten Maßnahmen in Übereinstimmung zu stehen; die Budgetmittel aus dem Europäischen Sozialfonds stehen bis 2027 zur Verfügung, auch in der Ankündigung der Verlängerung des Projekts im März 2024 wurde eine Weiterführung bis 2027 in Aussicht gestellt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Nachhilfestunden wurden bisher über www.weiterlernen.at finanziert? Bitte um Darstellung nach Schuljahr und Schulstufe/ Schultyp.
2. Wie viele Schüler:innen haben bisher Lernunterstützung über www.weiterlernen.at (bzw. die kooperierende Website von talentify.me) genutzt? Bitte um Darstellung nach Schuljahr und Schulstufe/ Schultyp.
3. In der Anfragebeantwortung (17699/AB)² wurde als Ziel des Projekts genannt, dass sich 8.000 Teilnehmer:innen weiterhin in Ausbildung befinden. Wurde dieses Ziel bisher erreicht?
4. Wurde die in der Anfragebeantwortung (17699/AB) in Aussicht gestellte Evaluierung bereits durchgeführt?
 - a. Wenn ja: Welche Ergebnisse lieferten Evaluierung und Teilnehmer:innenbefragung?
 - b. Was besagen die bisherigen Berichte und Ergebnisse der teilnehmenden NGOs?

¹ Vgl. Medieninfo "14 Mio Euro: BM Polaschek präsentiert neues und kostenloses Lernhilfe-Förderprogramm für Schülerinnen und Schüler." [https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:a41eb3b1-3c97-4c75-b96b-8be8405db56b/20240318_Medieninfo_Lernunterst%C3%BCtzung%20weiterlernen.at%20\(002\).pdf](https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:a41eb3b1-3c97-4c75-b96b-8be8405db56b/20240318_Medieninfo_Lernunterst%C3%BCtzung%20weiterlernen.at%20(002).pdf)

² <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/17699>

5. Aus welchem Grund wurde die Vermittlung von Nachhilfestunden und Hardware über die Plattform www.weiterlernen.at, entgegen der Ankündigungen des Ministeriums, mit 31.12.2024 eingestellt?
6. Die Weiterführung der Plattform www.weiterlernen.at wurde in der Pressemitteilung vom 18.03.2024 für drei Jahre in Aussicht gestellt. Wann wurde entschieden, das Projekt mit 31.12.2024 (zumindest teilweise) einzustellen?
7. Welche Teile des Projekts werden seit 31.12.2024 regulär weiterbetrieben?
8. In welcher Form wird die Lernbegleitung weitergeführt? Zu welchem Zeitpunkt ist die Weiterführung geplant?
9. In der Anfragebeantwortung (17699/AB) wurde ausgeführt, dass für den Zeitraum 2024-2027 16,668 Millionen Euro für die Fortführung von www.weiterlernen.at vorgesehen sind. In welcher Höhe wurden diese Mittel bis dato verwendet?
 - a. aus dem nationalem Detailbudget?
 - b. aus dem europäischen Sozialfonds?
10. Welche sonstigen Budgetmittel stehen zur Weiterführung der Lernbegleitung zur Verfügung?
 - a. Für welchen Zeitraum bzw. welche Anzahl an Nachhilfestunden ist die Finanzierung damit voraussichtlich möglich?

R. Silvan
(SILVAN)

B. Blaumann

H. Innerer
(Innerer)

M. Laimer
(Laimer)

Axmann